

Bitte
frankieren

Nano-Cluster Bodensee
Frau Evelyne Wohnrau
Lerchenfeldstrasse 5
CH- 9014 St. Gallen



Organisatorisches

Kick-off vom 28. Juni 2010:

Anmeldung mit Anmeldeformular an Frau E. Wohnrau
oder per Email: evelyne.wohnrau@ncb.ch
Tel. +41 (0)71 274 73 81
Fax +41 (0)71 274 73 86
(Anmeldebestätigung erfolgt per Email).

Kosten Die Kick-Off Veranstaltung vom 28.06.2010
ist kostenlos, die Teilnahme unverbindlich
bezüglich Fortsetzung in der Fokusgruppe.

Teilnahme an der Fokusgruppe (3 Workshops):

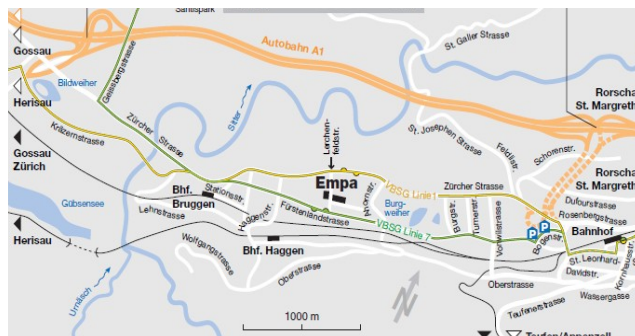
Anmeldung Im Anschluss an die Kick-off-Veranstaltung
an obige Adresse

Kosten: NCB-Mitglieder: CHF 750.00
Unternehmen aus Beitragskantonen:
CHF 1'000.00
Unternehmen aus Nicht-Beitragskantonen:
CHF 1'200.00

Annullierung CHF 100.- bei Abmeldung bis 10.08.2010.
Danach die volle Gebühr. Eine
Ersatzperson wird jederzeit akzeptiert.

Anreise PKW an die Empa in St. Gallen:

- aus Richtung Zürich:
Autobahnausfahrt «St. Gallen-Winkeln», Richtung
Appenzell/Zentrum
- aus Richtung St. Margrethen:
Autobahnausfahrt «St. Gallen-Kreuzbleiche»,
Richtung Engelburg St. Gallen-West
- Parkplätze stehen zur Verfügung



Nano-Cluster Bodensee

➡ Fokusgruppe Verkeimung in Wasserversorgungen Neue Ansätze dank Nanotechnologie

- Verkeimung – ein bedeutendes Risiko in
Wasserversorgungen. Anforderungen der
Betreiber.
- Nanotechnologische Ansätze für neue
Lösungen. Handlungsmöglichkeiten der
Anbieter von Komponenten und Systemen.
- Konkrete Bearbeitung erfolgversprechender
Ansätze.

Kick-off:
Montag, 28. Juni 2010 / 14.30 Uhr

Nano-Cluster Bodensee
Lerchenfeldstrasse 5
9014 St. Gallen



Thema

In der Wasserversorgung ist die Ausbreitung von gesundheitsschädlichen Keimen nach wie vor ein grosses Problem. Die an Konzipierung, Planung, Bau und Betrieb beteiligten Stellen sowie die Lieferanten der Materialien und Komponenten und die staatlichen Kontrollstellen haben ein gemeinsames Interesse an diesem Thema.

Die Nanotechnologie bietet neue Ansätze zur Lösung oder mindestens Minderung des Problems. Neue Materialien und Oberflächenbehandlungen für Reservoirs, Behälter, Leitungen und Apparate auf Basis der Nanotechnologie werden erforscht und finden zunehmend den Weg in die praktische Anwendung.

Der Nano-Cluster Bodensee (NCB) bringt Ihnen die Möglichkeiten der Nanotechnologie näher und fördert deren Nutzen bringende Anwendung.

In **Fokusgruppen** erarbeiten interessierte Unternehmen gemeinsam konkrete Fragestellungen und Lösungsansätze. Diese können darauf je nach Bedarf in Kooperationsprojekten realisiert werden.

Ziele sind die industrielle Produktion wettbewerbsstarker Produkte und Prozesse.

Programm Fokusgruppe Verkeimung

Kick-off-Meeting 28. Juni 2010

Einführung, interessierende Fragenbereiche

1. Workshop 24. August 2010

Nanotechnologische Hebel zur Reduktion der Verkeimung, bzw. des Verkeimungsrisikos.

2. Workshop 7. September 2010

Bewerten der Ansätze bezüglich Nutzen, Chancen und Risiken aus der Sicht der Produzenten, Planer und Betreiber. Identifizieren der meistversprechenden Ansätze. Eingrenzung Themenbereich.

3. Workshop 22. September 2010

Ausarbeiten der Ansätze zu konkreten Fragestellungen und einem Vorgehensprogramm zu deren Bearbeitung und Beantwortung sowie zur Umsetzung in konkrete industrielle Produkte und Prozesse und letztendlichem Nutzen für die Betreiber der Anlagen.

Kick-off-Meeting 28. Juni 2010

Ziel: Teilnehmende erhalten einen Einblick in das Thema und die Vorgehensweise. Entscheidungsgrundlagen für Teilnahme an den Workshops. Erfahrungsaustausch.

Programm:

- 14.30 Begrüssung, Vorstellung der Teilnehmer
14.50 Vorstellung Fokusgruppe: Ziel und Arbeitsweise
15.00 **Mechanismus der Verkeimung**
Generelle Grundlagen Biofilm. Betroffene Komponenten: Armaturen, Rohre, Behälter, spezielle Konfigurationen. Einflussgrössen wie Temperatur, Kalk/Wasserhärte, Jahreszeiten, Oberflächen etc.
Hansjörg Sommer, Georg Fischer Piping Systems AG
15.30 **Anforderungen und Kriterien seitens Betreiber**
Relevante Standards und Richtlinien: Risiken betreffend, Schäden, Kosten, Haftung. Langfristige Strategie. Haltung gegenüber neuen Technologien.
Dr. Rolf Stettler, St. Galler Stadtwerke
16.00 Kaffeepause
16.20 **Das Wertschöpfungs-system**
Wo in der Wertschöpfungskette sind die verschiedenen Akteure tätig und können Innovationen fördern?
NCB
16.40 **Wo und wie kann die Nanotechnologie ansetzen?**
Stand der Technik, absehbares Potenzial
17.20 **Welche Ansatzpunkte ergeben sich für die Teilnehmer?**
Welche Fragenbereiche sollen in den Workshops behandelt werden? Welche Chancen ergeben sich?
NCB
17.40 **Nächste Schritte:**
Kurzvorstellung der weiteren Tätigkeit der Fokusgruppe
Welche Unternehmen haben Interesse an einer Teilnahme an der Fokusgruppe (3 Workshops)?
18.00 Apéro



Teilnehmerkreis:

ProduktHersteller, Technologieanbieter.
Betreiber von Wasserversorgungen, Planer / Ingenieure, kontrollierende Stellen. Vertreter Wissenschaft.

Anmeldung Teilnahme Kick-Off vom Montag, 28. Juni 2010

 **Fokusgruppe**
Verkeimung in Wasserversorgungen

Neue Ansätze dank Nanotechnologie

Ich melde mich an (Anmeldeschluss: 21.06.10)

Name/Vorname

Funktion

Firma

Strasse

PLZ/Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Unterschrift
